Neue Bücher

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **65 (1960-1961)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gen – erzählt wird, wie wir mit dem Friedens-Nobelpreisträger Ralph Johnson Bunche bekannt gemacht werden, das bedeutet auch für den anspruchsvollsten Erwachsenen eine große Bereicherung. *H. St.*

P. Dominique Pire: *Erinnerungen und Gespräche.* Benziger-Verlag, Einsiedeln.

Pater Dominique Pire erhielt 1958 den Friedens-Nobelpreis für sein Wirken an den D. P., den Displaced Persons, den armen Menschen, die in den Flüchtlingslagern verblieben, nachdem man die gesunden, arbeitsfähigen Leute herausgeholt, in die Arbeit eingereiht oder hatte auswandern lassen. Die Alten, Schwachen, Kranken, Krüppel, das Strandgut des Krieges und der Verfolgungen, zu retten, war seine große Berufung. Nach dem Besuch eines Flüchtlingslagers in Linz entstanden als Hilfe für die Heimatlosen zuerst die Patenschaften; Ende 1949 waren es 1000, im Jahre 1959 über 15 000. Diese Hilfe trug vorwiegend geistigen Charakter; ein Brief sollte dem Flüchtling Trost und Zuversicht bringen. Daraus entwickelte sich daneben auch die materielle Unterstützung; man schickte Pakete und Geld. Die Aufrufe von P. Pire in den Vorträgen und am Radio lösten eine Welle der Hilfsbereitschaft aus. Von 1950 bis 1954 folgte die Gründung von vier Altersheimen in Belgien.

In den Europadörfern, die 1956 bis 1959 in Aachen, Bregenz, Augsburg, Berchem-Ste. Agathe bei Brüssel und Wuppertal entstanden, werden kinderreiche Familien aus den Lagern aufgenommen; die Auslese erfolgt ohne Rücksicht auf Konfession, Nationalität, Sprache usw., nur nach der vordringlichen Not der Familie. Der «Hard core», der harte Kern der Flüchtlingslager, der «Bodensatz des Unglücks», den niemand wollte, sollte im Dorfe wieder Wurzel fassen, als Mensch leben können.

Reizvoll ist an diesem Buch, wie das Leben des Knaben, des Schülers, des Dominikaners, des Pfarrers und Pfadfinders nur in Streiflichtern, wie in einem Interview dargestellt ist, mit der Schlichtheit und den Lichtern des Humors, die zum Bilde dieses großen Menschenbruders, zu diesem «bescheidenen Werkzeug Gottes» gehören. Ein wertvolles Buch! *M. L.*

Inge von Wiese: *Am Hang Nr. 8.* Verlag Herder, Freiburg.

Die drei Kinder der gutbürgerlichen Familie Nädeler gehen etwas ungewöhnliche Wege. Bärbel, die jüngere Tochter, bleibt allerdings mit der Gründung eines «Rettungsvereins» auf dem Pfad der Tugend. Auch Bobbie tut nichts Böses. Weil seine Mutter Schildkröten und Schlangen nicht liebt, muß er sie eben heimlich betreuen; aber die Heimlichkeiten der Ältesten sind schlimmer: Gabriele, die sich von aller Welt unverstanden fühlt, gehört zu einer richtigen Bande von Jugendlichen. Dabei verstrickt sie sich in ein Lügennetz, aus dem sie sich fast nicht mehr lösen kann. – Das Buch ist mit der guten Absicht geschrieben, in Eltern und Kindern gegenseitiges Verständnis zu wecken. Es ist aber zum Teil etwas konstruiert und darum oft nicht ganz glaubwürdig, doch werden es junge Mädchen sicherlich gerne lesen und sich an den kräftigen Illustrationen von Trudi Ritter erfreuen. *E. E.*

Neue Bücher

(Besprechung – ohne Verpflichtung – vorbehalten)

Bilder-, Kinder- und Jugendbücher

Ernst Kreidolf: *Alpenblumenmärchen.* Neuausgabe mit mehrfarbigen Bildern an Hand der Original-Aquarelle. Fr. 10.50. Rotapfel-Verlag, Zürich.

Felix Hoffmann: *Rapunzel.* Vierfarbiges Märchenbilderbuch. 2. Auflage. Fr. 12.20. Verlag Sauerländer, Aarau.

Barbara Boersner: *Die lange Reise.* Fr. 10.80. Atlantis-Verlag, Zürich.

Ruth Zschokke-Fankhauser: *Der Heiland.* Biblische Geschichte. 68 Seiten. Fr. 4.80. Francke-Verlag, Bern.

Max Brunner: *Möhrli.* Die Geschichte eines schwarzen Schafes, das auf große Wanderschaft geht. Fr. 13.80.

Marg. Paur / Jacqueline Blass: *Lavendelchen.* Fr. 11.80.

Lewis Carroll: *Alice im Wunderland.* Mit Zeichnungen und Aquarellen von Robert Högfeldt. 123 S. Fr. 9.80. Alle drei Artemis-Verlag, Zürich.

Trudi Müller: *Das Inselhaus.* Eine frohe Feriengeschichte. K. und M. von 10–14 Jahren. 198 S. Illustriert. Fr. 9.80. Orell Füssli Verlag, Zürich.

Hertha von Gebhardt: *Das Mädchen von irgendwoher.* Illustriert. 168 S. Nur für Mitglieder Fr. 6.50.

Stephen W. Meder: *Bill setzt sich durch.* Knaben ab 13 Jahren. Illustriert. 232 S. Fr. 7.50 (im Buchhandel Fr. 9.75). Beide Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Gertrud Heizmann: *Wir haben noch Wind in den Haaren.* Jugendbuch. Fr. 12.80. Francke-Verlag, Bern.

Elisabeth Bergmann: *Alles oder Nichts.* K. und M. ab 12 Jahren. 142 S.

Karl Bruckner: *Ein Auto und kein Geld.* K. und M. ab 12 Jahren. 172 S.

Catherina Marshall: *Kein Platz für Eva.* Mädchenroman. 206 S. Alle drei Benziger-Verlag, Einsiedeln.

Albert Hochheimer: *Das weiße Mehari.* K. und M. ab 10 Jahren. Illustriert von Hanni Fries. 140 S. Fr. 6.25.

René Guillot: *Agbasso.* K. und M. ab 12 J. 198 S. Fr. 7.80.

Ettore Cozzani: *Fliegen will ich!* Jugendroman. 224 S. Fr. 7.80.

Viola Bayley: *Schatten über Penderwick.* Jugendroman. 207 S. Fr. 7.80. Alle vier Schweizer Jugend Verlag, Solothurn.

Gauthier-Laurent: *Königin der Ägypter.* K. und M. von 13–15 Jahren. 155 S. Illustriert Fr. 8.80.

Josy Croes: *Durchhalten, Jocarda!* Jungmädchenroman (für 14- bis 16jährige). 184 S. Kart. Fr. 7.80, Ln. Fr. 9.80. Beide Rex-Verlag, Luzern.

Gertrud Häusermann: *Simone.* Roman für Mädchen von 13 Jahren an. 212 S. Fr. 8.80. Verlag Sauerländer, Aarau.

SJW-Sammelbände

Band 139, *Aus der Natur:* «Tiergeschichten», «Tiere am Waldrand», «Tiere am Wasser», «... da steht ein Lindenbaum».

Band 140, *Für die Kleinen:* «Das Eselein Bim», «Bella, das Reitschulpferdchen», «Die große Reise», «Die Gärtnerei am Falterhügel».

Band 141, *Geschichte:* vier historische Erzählungen aus verschiedenen Zeiten.

Band 142 und 144, *Literarisches:* Erzählungen, die schon höhere Ansprüche stellen, Sagen, eine Märchenerzählung.

Band 143, *Reisen und Abenteuer:* «Die Wunderfrau in Afrika», «Unter schwarzen Fischern», «Die Schiffbrüchigen von Jamaica», «Abenteuer in Guayana».

Band 145, *«Gegenseitiges Helfen»:* «Als Robinson im Zelt», «Der Wolf, der nie schläft», «Auf großer Fahrt», «Deine zweite Sprache».

Gedichte, Gesammelte Werke, Biographien

Albert Ehrismann: *Riesenrad der Sterne.* Gedichte. 69 S. Fr. 9.–. Artemis-Verlag, Zürich.

Hans W. Haegi: *Das kleine Glück.* Sinnvollheitere Gedichte. Original-Linolschnitte von Adelheid Meyer. Verlag Mensch und Arbeit, Zürich.

Gottfried Keller: *Züricher Novellen, Sinngedichte, Legenden, Briefe.* Gesammelte Werke. Dritter Band. 944 S. Ln. Fr. 10.–, Hlbld. Fr. 12.– für Mitglieder, Buchhandelspreis Fr. 13.–/15.60. Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Bernhard Paumgartner: *Schubert.* 323 S. Fr. 16.80. Atlantis-Verlag, Zürich.

Romain Rolland: *Händel* (Leben und Werk). 280 S. Fr. 9.20. Rotapfel-Verlag, Zürich.

Mary Lavater-Sloman: *Wer sich der Liebe vertraut.* Drei Abschnitte aus Goethes Leben. 354 S. Fr. 16.80. Artemis-Verlag, Zürich.

Haberland/Pehnt: *Frauen der Goethezeit,* in Briefen, Dokumenten und Bildern. 567 S. 24 Bildtafeln und 9 Faksimiles. Ln. DM 12.80. Reclam-Verlag, Stuttgart.

Erzählungen, Novellen, Romane

Armond Payot: *Die Gabe des Hirten.* Weihnachtsgeschichten. 62 S. Fr. 3.50.

Ida Frohnmeyer: *Der Mann im Mond* und weitere Geschichten. 125 Seiten. Fr. 7.50. Beide Verlag Heinrich Majer AG, Basel.

Roman Frank: *Andreas.* 20 Seiten. Fr. 4.80. Eirene-Verlag, Küsnacht-ZH.

Riccarda Huch: *Weiße Nächte.* Novelle. 80 Seiten. Fr. 6.80.

Riccarda Huch: *Frühling in der Schweiz.* Jugenderinnerungen. 98 S. Fr. 6.80. Beide Atlantis-Verlag, Zürich.

Maurice Zermatten: *Mutterschaft.* 80 Seiten. Fr. 8.90. Rascher-Verlag, Zürich.

Ruth Keller: *Warum denkt ihr nicht an mich?* Das Schicksal einer Scheidungswaise. Roman. 256 S. Fr. 9.80. Rex-Verlag, Luzern.

Helene von Lerber: *Marie Marthe.* Der Lebensweg einer Hugenottin. Roman. 382 S. Fr. 18.50. Dritte Auflage. Vadian-Verlag, St. Gallen.

Davis Unwin: *Die Frau des Gouverneurs.* Roman, 244 S. Fr. 8.– für Mitglieder, Fr. 10.40 im Buchhandel.

Gerd Gaiser: *Schlußball.* 248 S. Fr. 8.– (nur für Mitglieder). Beide Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Bild- und Kunstbände

Sutter/Barruel: *Die Brutvögel Europas.* Dritter Band. Silva-Verlag, Zürich.

Martin Hürlimann: *Florenz.* 178 S. mit 141 Abbildungen, zwölf Farbtafeln. Fr. 18.–. Atlantis-Verlag, Zürich.

Leonhard von Matt: *Rom im Mittelalter.*

Leonhard von Matt: *Barockes Rom.* Jeder Band mit 48 Bildtafeln und begleitendem Text von Valerio Mariano. Je Fr. 13.30. NZN Buchverlag, Zürich.

Silvester/Giono: *Camargue,* Fotobuch. Für Mitglieder Fr. 15.–.

Robert Th. Stoll: *Van Gogh, Gauguin, Cézanne.* 46 Bildtafeln in Vierfarben-Tiefdruck. Fr. 22.–/25.–. Nur für Mitglieder. Beide Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Diverses

Oscar Cullmann / Otto Karrer: *Einheit in Christus.* Evangelische und katholische Bekenntnisse. 172 S. Fr. 9.80. Zwingli-Verlag, Zürich, und Benziger-Verlag, Einsiedeln.

Jacob Burckhardt: *Die Kultur der Renaissance in Italien.* 632 S. und 32 Bildtafeln. Kart. DM 5.85, Ln. DM 10.80. Reclam-Verlag, Stuttgart.

Fritz Wartenweiler: *Schwarze in USA.* Von General Armstrong zu Louis Armstrong. 256 S. Acht Fotos. Ln. Fr. 11.50. Rotapfel-Verlag, Zürich.

Therese Keller: *Der musikalische Bär.* Vier Kasperstücke mit Anleitungen und Hinweisen für die Spieler. 46 S. 37 Abb. Kart. Fr. 4.80.

Walter Läuppi: *Stein an Stein.* Technik des Mosaiks für Laien und Künstler. 136 S. Schwarz-weiße und farbige Abbildungen. Beide Verlag Paul Haupt, Bern.

Jahrbuch 1961: *Die Ernte.* 42. Jahrgang. 167 S. mit 6 Farbtafeln und vielen Abb. Ln. Fr. 8.60. Verlag Friedrich Reinhardt AG, Basel.

Mitteilungen

Wir freuen uns, daß wir als Einführung in unsere Weihnachtsnummer einen Original-Linolschnitt bringen dürfen. Mit feinem Empfinden, beschwingt und kraftvoll ist der Ritt der drei Weisen nach Bethlehem dargestellt. – Da in der gleichen Nummer auch ein Holzschnitt aus dem Mittelalter in den Text eingefügt ist – dem Buche «Die Legende der Heiligen Drei Könige», Bachem-Verlag, Köln, entnommen –, wird vielleicht manche Leserin zu einer vertieften Bildbetrachtung angeregt.

Der Dezembernummer liegt ein Prospekt des Desertina-Verlages, Disentis, bei, mit welchem das Buch «*Culan, der Pfadsucher von Crestaulta*», empfohlen wird. Der Verfasser, *Toni Halter,* Sekundarlehrer in Villa, hat für dieses Werk und für sein Wirken auf dem Gebiete der romanischen Jugendliteratur den Jugendbuchpreis 1960 erhalten, der zu gleichen Teilen vom Schweizerischen Lehrerverein und vom Schweizerischen Lehrerinnenverein ausgerichtet wird. Es ist das erste Mal seit dem Bestehen des Jugendbuchpreises, daß derselbe einem Vertreter des Rätoromanischen zugefallen ist.